

Innen- fensterbänke

classic | linea | woodline |
puritamo | contour | exclusiv

MONTAGERICHTLINIEN

Montagevideo



Unsere Empfehlung:

Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

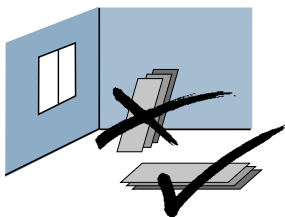
ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

**Mit dieser Ausgabe 03./2025 verlieren alle alten Montage-
richtlinien ihre Gültigkeit!**

Aktuelle Informationen finden Sie unter **www.helopal.com**

Innenfensterbänke

TRANSPORT & LAGERUNG



**NICHT AUF DEN
FENSTERBÄNKEN
SCHNEIDEN!**

Die Fensterbänke flach liegend mit der Schutzfolie zueinander transportieren und lagern.

Hinweis: Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putzarbeiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.

ALLG. HINWEISE/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montagerichtlinie. Lesen Sie die Montagerichtlinie vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montagerichtlinie zu erfolgen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montagerichtlinie angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt.

Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet. Ausnahme: Gesondert geplante und ausgeführte Austritte bei Türen.

FENSTERBANKNEIGUNG & -VORSPRUNG

Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der **Fensterbankvorsprung** berücksichtigt werden.

Innenfensterbank:

classic:	ca. 30 mm
linea:	ca. 10–30 mm
woodline:	ca. 30 mm
puritamo:	ca. 40 mm
contour:	ca. 40 mm
exclusiv:	ca. 40 mm

Neigung 0–1° nach vorne

MONTAGEHINWEISE

Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattstich aufzubringen.

Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

Zur **Vermeidung von Kondensat** sind Fensterbänke hohlraumfrei zu montieren. Im Brüstungsbereich die Hohlräume vollflächig schließen. zB mit einem Glattstich oder einer geeigneten Dämmstoffplatte. Zu hohe Bau- und Raumluftfeuchte beim Einbau der Fensterbänke vermeiden.

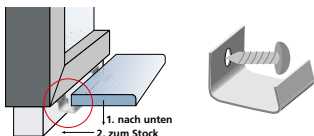
Die **Längenausdehnung** der Fensterbänke berücksichtigen: **bis zu 1,4 mm/lfm** bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzelängen nur bis maximal 3,6 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung.

Bei **stumpfer Montage** der Fensterbänke direkt an den Fensterrahmen ist die **Anschlussfuge mit** einem ausreichend tiefen **Profil** (mind. 8 mm) **abzudecken** bzw. ein geeignetes Montageprofil anzubringen.

ZUBEHÖR

Montagehilfen (3 Stk. / lfm)

Erleichtern die Montage.
Aufwändiges Unterkeilen entfällt.



Mörtelkrallen inkl. Schraube (3 Stk. / lfm) – für linea nicht möglich

- zur Verankerung der Fensterbank im Mörtelbett
- Mörtelkrallen mit den beiliegenden Schrauben in die vorgebohrten Löcher der Fensterbankrückseite einschrauben.

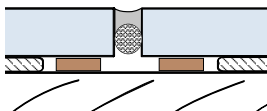


STOSS- UND ECKVERBINDUNG

z. B. bei Erker, Überlängen, etc.

mit dauerelastischem Dichtstoff

neutralvernetzendes Silikon siehe „Silikonfuge richtig ausführen“



Fugentiefe = 1/2 Fugenbreite
(mind. 6 mm)

Dehnfugenbreite:
Innen: mind. 5 mm

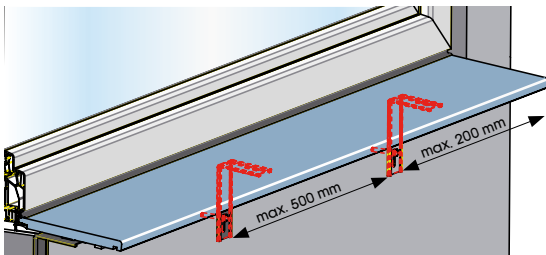
BEFESTIGUNG MIT STÜTZWINKEL

Ab einem Vorsprung von 100 mm bzw. mehr als 1/3 der Ausladung sind die Fensterbänke zusätzlich mit Stützwinkel / Konsolen zu unterstützen und zu befestigen.

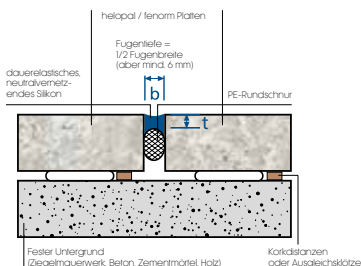
Konsolenabstand:

max. 500 mm

max. 200 mm vom Fensterbank-Ende



SILIKONFUGE RICHTIG AUSFÜHREN



Fugentiefe = 1/2 Fugenbreite (mind. 6 mm).

Die vorhandene Fuge wird mit geeignetem Hinterfüllmaterial (z. B. geschlossenzelliger PE-Rundschnur) und dauerelastischem Dichtstoff (neutralvernetzendes Silikon) dicht und hohlraumfrei verschlossen.

Alternativ können Fugen auch mit vorkomprimierten, selbstrückstellenden Fugendichtbändern abgedichtet werden.

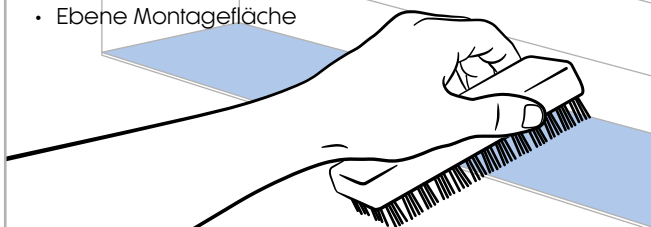
Hinweis: Fugen aus elastischen Dichtstoffen (z. B. Silikonfugen) sind Wartungsfugen und daher in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten bzw. zu erneuern. Verwenden Sie nur Dichtstoffe mit einer Shore A Härte < 15.

1. MONTAGERICHTLINIEN LESEN

(SIEHE AB SEITE 2)

2. UNTERGRUND/HAFTFLÄCHE VORBEREITEN

- Fester tragfähiger Untergrund
- Klebeflächen müssen anhaltend haftfähig, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein
- Ebene Montagefläche



3. MONTAGEHILFEN ANSCHRAUBEN

ALTERNATIVE:
Ausgleichsklötze



3 Stk./lfm

TX20

Darauf achten, dass durch die Montagehöhe der Montagehilfen eine ausreichende Vorspannung gegeben ist.

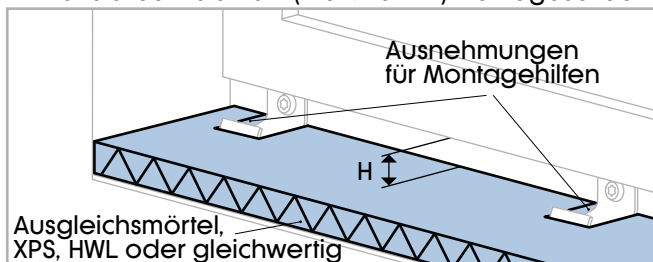


DIE MONTAGEMÖGLICHKEITEN

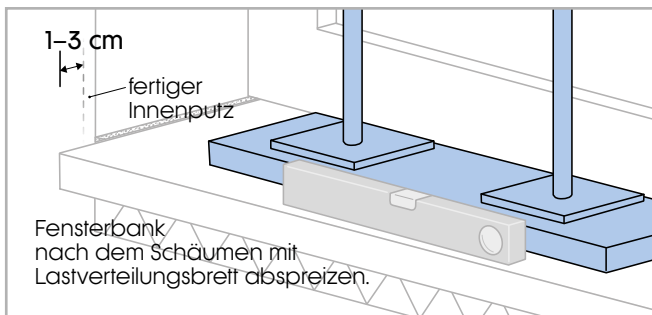
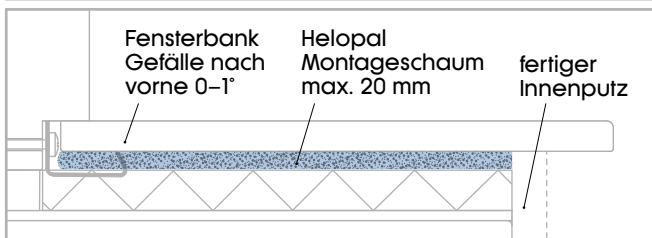
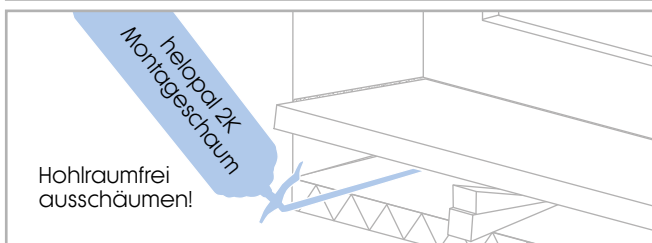
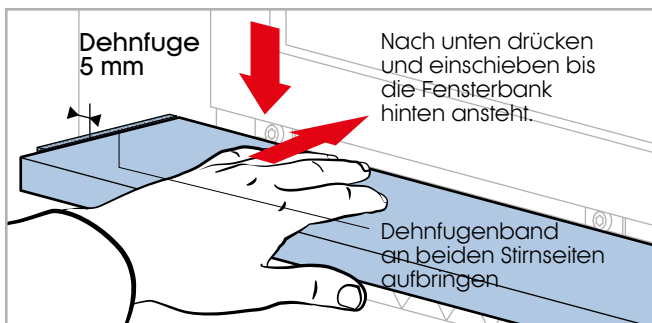
- Ⓐ Mit helopal 2K Montageschaum
- Ⓑ Im Mörtelbett (ausgenommen linea)
- Ⓒ Mit helopal Montagekleber MS

Ⓐ 1 HÖHENDIFFERENZ AUSGLEICHEN

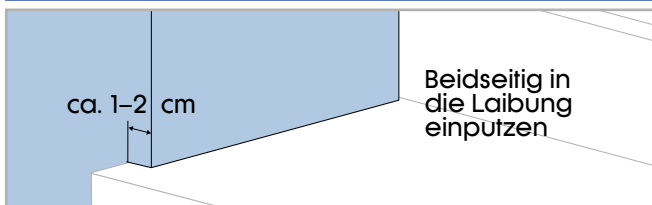
H = Fensterbankstärke + (max. 20 mm) Montageschaum



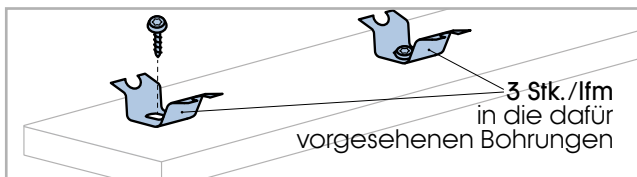
A 2 FENSTERBANK MONTIEREN



A 3 INNENPUTZ FERTIG STELLEN

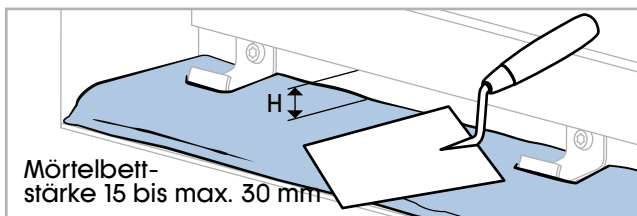


Ⓑ1 MÖRTELKRALLEN AN FENSTERBANK ANSCHRAUBEN *(für linea nicht möglich)*

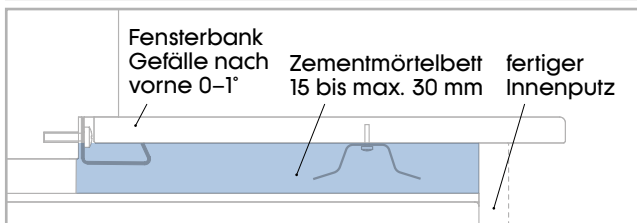
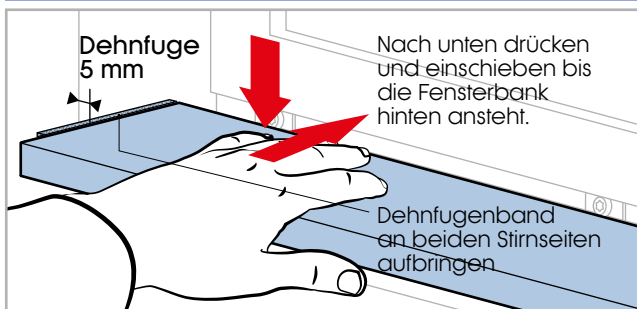


Ⓑ2 MÖRTELBETT AUFTRAGEN

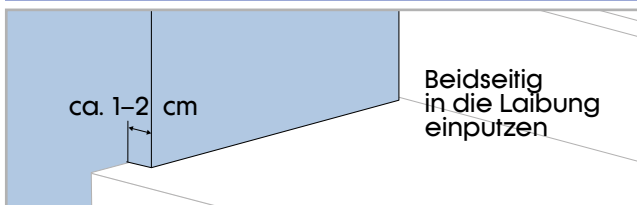
H = Fensterbankstärke



Ⓑ3 FENSTERBANK MONTIEREN

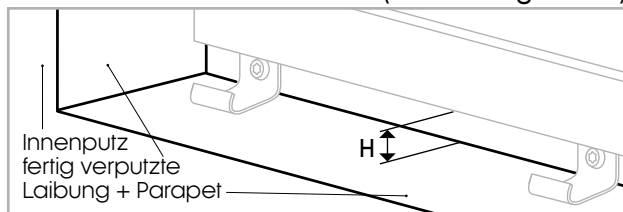


Ⓑ4 INNENPUTZ FERTIG STELLEN

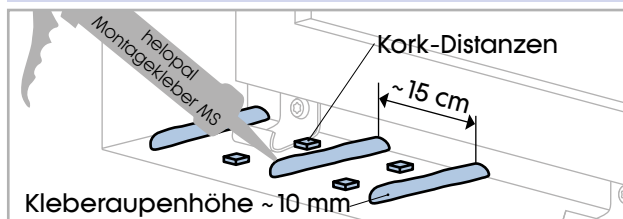


©1 LAIBUNG UND PARPET FERTIGSTELLEN

$H = \text{Fensterbankstärke} + 3 - 5 \text{ mm}$ (Kleber ausgehärtet)



©2 VERKLEBUNG VORBEREITEN



©3 FENSTERBANK MONTIEREN

